

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sonnengarten und Service

Pyer Kirchweg 70 d

49134 Wallenhorst

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen dem Unternehmen Sonnengarten und Service (nachfolgend "Auftragnehmer") und seinen Kunden (nachfolgend "Auftraggeber"), soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

### 2. Leistungen

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem geschlossenen Dienstleistungsvertrag. Dazu zählen insbesondere Gartenpflege, Gestaltung, Pflasterarbeiten, Baumarbeiten, Winterdienst und ähnliche Dienstleistungen. Die Leistungen werden individuell vereinbart.

### 3. Angebote und Vertragsschluss

Alle Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt durch schriftliche oder mündliche Annahme des Angebots oder durch Ausführung der beauftragten Arbeiten zustande.

### 4. Preise und Zahlung

Die Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

Bei Zahlungsverzug behalten wir uns Mahngebühren und Verzugszinsen vor.

### **5. Ausführung der Leistungen**

Die Arbeiten werden sach- und fachgerecht durchgeführt. Witterungsbedingte oder durch höhere Gewalt verursachte Verzögerungen berechtigen den Auftragnehmer zur angemessenen Fristverlängerung.

### **6. Pflasterarbeiten - Besondere Hinweise**

Bei Pflasterarbeiten verpflichtet sich der Auftragnehmer zur fachgerechten Ausführung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass der Untergrund den Anforderungen entspricht oder beauftragt ggf. zusätzliche Erdarbeiten.

Setzungen, die durch nicht verdichteten Untergrund entstehen, fallen nicht in den Gewährleistungsbereich des Auftragnehmers, sofern dieser nicht für die Untergrundvorbereitung beauftragt wurde.

Farbabweichungen bei Natur- oder Betonsteinen stellen keinen Mangel dar.

### **7. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber sorgt für freien Zugang zum Arbeitsort und entfernt Hindernisse (z. B. Fahrzeuge, Tiere, lose Gegenstände). Schäden durch nicht freigeräumte Arbeitsbereiche gehen zu Lasten des Auftraggebers.

### **8. Mängelanzeige und Nachbesserung**

Mängel müssen spätestens 7 Tage nach Leistung schriftlich angezeigt werden. Bei berechtigten Mängeln erfolgt eine Nachbesserung. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

### **9. Haftung**

Für Schäden haftet der Auftragnehmer nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Schäden durch äußere Einflüsse (z. B. Sturm, Frost, Dritte) wird keine Haftung übernommen.

### **10. Kündigung**

Eine Kündigung des Auftrags durch den Auftraggeber ist nur aus wichtigem Grund möglich. Bereits erbrachte Leistungen werden anteilig in Rechnung gestellt.

### **11. Datenschutz**

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Auftragsabwicklung und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Einwilligung.

### **12. Gerichtsstand und Recht**

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Unternehmens, sofern der Auftraggeber Kaufmann ist oder keinen Wohnsitz im Inland hat.

### **13. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.